

Niederschrift

**über die Jahreshauptversammlung des Delmenhorster Turnverein von 1856 e.V.,
am 20. November 2025 um 20.00 Uhr im Hotel Thomsen, Bremer Str. 186, 27751 Delmenhorst**

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder und Gäste
2. Genehmigung der Tagesordnung und Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung - nachzulesen auf der Homepage unter [www.d-t-v.de/Unser Verein/Protokoll der Jahreshauptversammlung](http://www.d-t-v.de/Unser_Verein/Protokoll_der_Jahreshauptversammlung)
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenswartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Feststellung der Anwesenheit
8. Entlastung des Vorstandes
9. Mitgliedsbeiträge
10. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2026
11. Bestätigung der Abteilungsleitungen
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Anträge
14. Ehrung verdienter Mitglieder und erfolgreicher Sportler
15. Mitteilungen und Anfragen

TOP 1 Begrüßung der Mitglieder und Gäste

Die 1. Vorsitzende Kerstin Frohburg eröffnet die Jahreshauptversammlung und stellt die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Mitgliederversammlung fest. Sie begrüßt die Mitglieder und Gäste:
Namentlich Herrn Bürgermeister Hermann Thölstedt, Herrn Hartmut Rosch (Gruppe DL²),

Der Stadtportbund wird von Antje Beilemann vertreten.

Als Vertreter der Verbände sind Marco Thiel (Volleyball) und Wolfgang Budde (Leichtathletik) anwesend, für die Nds. Sportjugend Reiner Sonntag.

Weiterhin begrüßt die Vorsitzende unsere Ehrenvorsitzende Renate Bartschat.

Persönliche Grußworte überbringen der Bürgermeister Hermann Thölstedt und Antje Beilemann

Gedenken der Verstorbenen:

Berend Reefmann, Rolf Tobis, Helga Borgaes, Thomas Nagel, Ursula Adamek, Jan Siemers, Enne Petersen, Annelies Stoll, Günter Woltjen, Dr. Hans-Dieter Meyer-Bothling, Gerhard Schnorrenberger, Wolfgang Renken

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2024

Kerstin Frohburg stellt fest, dass die Tagesordnung gem. der neuen Satzungsregelung am 06.10.2025 auf der Homepage des DTV und durch Aushang an der Geschäftsstelle veröffentlicht.
Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2024 ist auf der Homepage und zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle nachzulesen. Da diesem nicht widersprochen wurde, gilt auch dies als genehmigt.

Ehrung Teil I

Ehrung für langjährige Verdienste oder besonderes Engagement:

Die 1. Vorsitzende spricht denjenigen einen besonderen Dank aus, die sich im besonderen Maße oder über lange Zeit für unseren Verein und seine Mitglieder einsetzen.

Für **10jährige Tätigkeit** wurde mit der **Bronzenen Verdienstmedaille** gedankt:

Brigitta Bergenthal	als Übungsleiterin Taiji Quan
Hannelore Hoffmüller	als Übungsleiterin Line Dance
Hartmut Köhler	als Kassenwart der Herzsportabteilung
Andreas Tietjen	als Übungsleiter BJJ
Gudrun Zelle	als Übungsleiterin Yoga

Für **20jährige Tätigkeit** danken wir mit der **Silbernen Verdienstmedaille**

Ayse Homeyer	als Übungsleiterin Bauchtanz
Iryna Myanovska	als Übungsleiterin Gesundheitssport

Für **30jährige Tätigkeit** danken wir mit der **Goldenen Verdienstmedaille**

Marion Schneider	als Übungsleiterin Kinderturnen
------------------	---------------------------------

TOP 3 Bericht des Vorstandes 2025

Hinter uns liegt das erste Jahr in neuer Besetzung des Vorstandes und mit neuem Zuschnitt der Aufgaben des erweiterten Vorstandes mit allen Abteilungsleitungen.

Ehrlich gesagt, war das gar nicht so anders als vorher. Das lag aber sicherlich auch daran, dass wir in dieser Konstellation auch schon ein Jahr zusammengearbeitet haben. Der erweiterte Vorstand hat dreimal in diesem Jahr getagt. Dabei war es uns ein Anliegen, stärker zusammenzuwachsen und mehr voneinander kennenzulernen. Um das zu erreichen, starten wir stets mit einem kurzen Blitzlicht aus allen Abteilungen – gab es Highlights, Probleme, wie ist die Situation bei den Übungsleitenden und Helfer*innen, wie sieht die Mitgliederzahl und die Finanzsituation aus. Das ist zwar zeitintensiv, aber auch sehr aufschlussreich und bringt immer wieder gute Ideen aus einer Abteilung für alle anderen.

An allen drei Sitzungen haben auch interessierte junge Mitglieder teilgenommen und kennengelernt, wie unsere Gremienarbeit im DTV funktioniert. Alle haben sich auch gleich bereit erklärt, an Projekten mitzuwirken. Erste Idee dieser engagierten jungen Mitglieder war ein Fußballturnier für alle jungen DTV*innen, dass sie mit viel Elan geplant haben. Nun gehören zum ehrenamtlichen Engagement leider immer auch mal Rückschläge. Ich hätte mir allerdings sehr gewünscht, dass sie diese nicht gleich bei ihrem ersten Projekt hätten erleben müssen. Doch die Zahl der Anmeldungen war so gering, dass das Team eigenverantwortlich entschieden hat, das Turnier abzusagen. Ich habe großen Respekt für diese Entscheidung. Und ich freue mich sehr, dass das Team nicht aufgibt und mit einem neuen Projekt für unseren Nachwuchs starten will. Ihr seid großartig!

Ganz so kreativ war die Arbeit für den erweiterten Vorstand doch leider nicht immer. Da wir in der neuen Satzung auf verschiedene Ordnungen verweisen, mussten diese nun auch erarbeitet werden. Die Geschäftsordnung und die Finanzordnung sind fertig und einstimmig beschlossen worden. Wer schon immer oder auch erst jetzt Interesse hat, sich mit den Regularien für unsere Sitzungen und Abteilungen sowie die Verwendung der Finanzmittel vertraut zu machen, wird bei einem Blick auf unsere Homepage belohnt. Aber erwartet nichts Revolutionäres – wir haben aufgeschrieben, was wir sowieso schon immer gemacht haben.

Sehr erfreulich ist die Entwicklung unserer Mitgliederzahlen.

Hatten wir zum Stichtag 31.12.2019, also noch vor Corona, insgesamt 2.367 Mitglieder, ist diese Zahl in den zwei Jahren der Pandemie um 385 Personen auf knapp unter 2.000 gesunken. Ende 2022 hatten wir uns bereits wieder auf 2.120 Mitglieder hochgearbeitet und gerade die während der Pandemie verlorenen Kinder und Jugendlichen zurückgewonnen. Diese Zahl blieb bis zum letzten Jahr nahezu konstant.

Insbesondere durch den Zusammenschluss mit dem JC Bushido stieg die Zahl 2024 auf 2.417 Mitglieder. Die von Marco mit Blick auf die Finanzen erhoffte weitere Steigerung ist auch eingetreten. Aktuell haben wir 2.606 Mitglieder und damit in 2025 einen Zuwachs von 189 verzeichnen können, das sind rund 8%. Und dabei ist alles ganz wunderbar paritätisch: 50% sind weiblich, 50% sind männlich, 50% sind Kinder und Jugendliche, 50% sind Erwachsene. Und wie großartig ist es, dass Kinder- und Leistungsturnen mit 15% der Mitglieder die größte Abteilung ist.

Das alles kommt natürlich nicht von allein, sondern ist das Ergebnis der großartigen Arbeit unserer Übungsleitenden, Helfer*innen und natürlich auch der Abteilungsleitenden. Ihr seid phantastisch – vielen Dank, dass es euch gibt!!

Wer die größte Abteilung ist, habe ich euch schon verraten. Doch welche Abteilung gibt es schon am längsten im DTV? Es ist die Frauengymnastikabteilung! In diesem Jahr besteht sie seit unglaublichen 100 Jahren und kommt doch mit ihren vielen verschiedenen Gruppen noch so agil, modern und vielseitig wie ein Teenager daher.

Ein Dauerthema auf unseren Mitgliederversammlungen ist die Sanierung der Stadtbadhalle. Nachdem der Rat der Stadt Delmenhorst Ende letzten Jahres der großen und damit umfassenden Sanierung zugestimmt hat, wurden die Architektenleistungen in diesem Jahr von der Verwaltung entsprechend der gesetzlichen Vorgaben europaweit ausgeschrieben. Das Verfahren ist inzwischen abgeschlossen und mit der Sanierung werden in diesen Tagen zwei Architektur- und Ingenieurbüros aus dem norddeutschen Raum beauftragt. Dennoch wird es noch fast ein Jahr dauern, bis es losgehen kann. Die Büros kennen unsere Halle nicht und müssen nun ihre Arbeit aufnehmen und die Genehmigungs- und Ausführungsplanung erarbeiten. Und trotzdem bin ich sehr zufrieden, denn nun ist die Sanierung nicht mehr nur unser Wunsch und eine zwingende Notwendigkeit, sondern ein echtes Bauvorhaben. Und ich bin mir sicher, dass wir nur aufgrund unserer Beharrlichkeit soweit gekommen sind.

Beharrlichkeit ist auch bei einem neuen Thema in diesem Kreis gefordert. Wieder geht es um unsere Sporthallen, dieses Mal um die Sauberkeit oder vielmehr um das Gegenteil. Denn die Hallen sind schlichtweg dreckig. So dreckig, dass manche keine Übungen auf dem Boden mehr machen möchten, so dreckig, dass teilweise Verletzungsgefahr besteht, so dreckig, dass wir uns schämen, wenn Gäste zu uns kommen.

Natürlich tragen auch wir als Nutzer*innen dazu bei, dass Dreck in die Hallen kommt. Doch manche Hallen sind bereits sehr stark verschmutzt, bevor wir als Verein diese überhaupt betreten haben. Sind es also die Schulen? Sicher auch in einem gewissen Maß.

Festzustellen ist jedoch, dass die Hallen am Abend, in der Nacht oder am frühen Morgen gar nicht wirklich sauber werden. Ist es also die schlechte Arbeit der Reinigungsfirmen? Sicherlich gibt es hier auch Handlungsbedarf. Doch was kann eine Reinigungskraft in der viel zu knapp bemessenen und bezahlten Zeit überhaupt schaffen? Das System der Fremdreinigung, also die Vergabe von Reinigungsaufgaben an den günstigsten Anbieter, kann nur funktionieren, wenn realistische Vorgaben bei der Ausschreibung gemacht werden und die Ausführung der Arbeiten auch kontrolliert wird.

Ich appelliere daher an die Vertreter*innen der Stadt, dafür Sorge zu tragen, dass die Reinigung der Hallen funktioniert. Dreck zieht Dreck und auch Vandalismus nach sich. Eine gute Reinigung ist Werterhalt, Imagegewinn und schlichtweg eine Selbstverständlichkeit.

Mit einem wichtigen Thema sind wir in diesem Jahr ebenfalls gestartet. Es geht um den Schutz unserer Mitglieder vor sexualisierter Gewalt, insbesondere unserer jungen Mitglieder. Schon in unserem Werteleitbild haben wir formuliert: „Es ist uns wichtig, dass alle Mitglieder am Vereinsleben gleichberechtigt teilnehmen können und dabei keinen Schaden erleiden. Wir leben daher eine Kultur des Hinsehens, um Schwache zu schützen. Unser Verein verpflichtet sich zum Einhalten von Gesetzen, Vorschriften und Regeln.“

Wir werden daher als einer von nur drei Delmenhorster Sportvereinen gemeinsam mit allen Abteilungen und Übungsleitenden ein Schutzkonzept erarbeiten, in dem wir Regeln für den Umgang miteinander, Wege zur Hilfe für Betroffene und Zuständigkeiten festlegen werden. Dabei werden wir auch herausfinden, wo wir Schwachstellen haben, uns diese ebenso bewusst machen wie Grenzen des Zulässigen, die wir bislang vielleicht nicht erkannt haben, aber auch Alternativen finden, die wir nur noch nicht gesehen haben. Und ganz sicher werden wir auch erkennen, dass wir vieles schon richtig gut machen. Am Ende des Prozesses soll eine Sensibilität, eine Offenheit und Öffentlichkeit für das Thema im DTV etabliert und für alle erkennbar sein, bei wem man bei Bedarf Unterstützung bekommen kann. Und alle – Sportler*innen und Übungsleitende – sollen sich sicher fühlen, potentielle Täter*innen sollen wissen, dass wir alle hinschauen. Genauso wie wir es im Leitbild beschreiben.

Meinen Bericht möchte ich wie immer beenden mit meinem Dank an Steffi, Marco und Thorsten sowie Nicole, Frauke und Reiner für die gute Zusammenarbeit, für euer Vertrauen und unseren Zusammenhalt. Vielen lieben Dank!

Kerstin Frohburg

TOP 4 Bericht des Kassenwartes

Kassenbericht für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2024

Entwicklung im Jahr 2024

Im Jahr 2024 entwickelten sich die Mitgliedszahlen weiter positiv, die Mitgliederzahl stieg moderat an. Durch diese Entwicklung erhöhten sich im Bereich der Mitgliedsbeiträge die Beitragseinnahmen gegenüber dem Vorjahr um rund T€ 25,3. Die Zuschüsse von Krankenkassen im Bereich der gesundheitsfördernden Sportmaßnahmen und die Bezuschussung durch die Stadt Delmenhorst erhöhten sich zusammen um etwa T€ 6,5 gegenüber dem Vorjahr. Die Spendeneinnahmen verringerten sich um T€ 1,5 auf T€ 3,2. Die sonstigen Einnahmen erhöhten sich um ca. T€ 4,2, sie beinhalten u.a. die Erstattungen der Krankenkassen für Lohnfortzahlung im Krankheitsfall und Versicherungsleistungen. In Summe erhöhten sich die Gesamteinnahmen im steuerfreien Bereich im Vergleich zum Vorjahr von T€ 417,8 auf T€ 450,7 im Jahr 2024.

Die Gesamtausgaben im steuerfreien Bereich erhöhten sich gegenüber 2023 um ca. T€ 40,5. Diese Erhöhung resultiert vor allem aus dem Sportbetrieb im ideellen Bereich. Die Ausgaben lagen hier mit T€ 30,2 über denen des Vorjahres. Herauszuheben sind hier die Personalkosten (Übungsleitervergütungen) von T€ +22,6, die Sportstättenbenutzungsgebühren von T€ +1,2, aber auch die Aufwendungen für Start- und Meldegelder T€ +3,0, sowie die Verbandsbeiträge von T€ +1,7. Die Lehrgangsgebühren, Fahrtkostenerstattungen, Anschaffungskosten von Geräten usw. und Veranstaltungskosten haben sich in Summe um insgesamt T€ 1,7 erhöht. Die Ausgaben im steuerfreien Bereich belaufen sich damit auf insgesamt T€ 494,3.

Die Gesamteinnahmen im steuerfreien Bereich lagen damit um ca. T€ 43,6 unter den Gesamtausgaben.

Im steuerpflichtigen Bereich (Vereinsheim, Fitnessbereich, Vereinszeitung, Veranstaltungen) ergab sich ein Gewinn in Höhe von rund T€ 0,3, so dass sich der Gesamtverlust im Jahr 2024 auf T€ 43,3 belief. Das Vereinsvermögen – bestehend aus Kapital und Rücklagen für zukünftige Investitionen und Tilgungen – beträgt zum 31.12.2024 T€ 298,3.

Den kurzfristig realisierbaren Vermögensposten in Höhe von insgesamt T€ 103 standen zum Bilanzstichtag T€ 22 kurzfristig fällige Verbindlichkeiten gegenüber. Der DTV kann damit seinen Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen.

Die finanzielle Situation des Vereins kann unverändert als gut bezeichnet werden. Hierfür ist in erster Linie den Abteilungen zu danken, die mit den ihnen anvertrauten Geldern sorgfältig umgehen und unnötige Ausgaben vermeiden. Eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge erfolgte 2024 nicht.

Auch im Jahr 2024 wurden Kurse und Präventionsmaßnahmen wieder wie gewohnt angeboten, teilweise auch neue in das Programm aufgenommen oder andere aufgegeben, da sich die Trends oft sehr schnell verändern. In einigen Kursen waren noch immer nicht alle Plätze vergeben. Kurse, die eine kostendeckende Mindestanzahl an Teilnehmern nicht erreichten, wurden nicht durchgeführt. Im Zusammenhang mit der Organisation und Abrechnung steigen die Verwaltungszeiten überproportional und führen zu zusätzlichen Aufwendungen für Übungsleiter und auf Verwaltungsebene.

Ausblick 2025

2025 haben sich die Mitgliederzahlen weiter positiv entwickelt. Sie sind bis zum heutigen Tage auf über 2600 Mitglieder gestiegen. Der üblichen Fluktuation konnte damit positiv begegnet werden, auch wenn sich die tatsächliche Zahl der Mitglieder, bereinigt um Austritte zum 31.12.25 voraussichtlich auf rund 2.500 beläuft. Ein besonderes Augenmerk liegt weiterhin auf der Aus- und Fortbildung von Übungsleitern in den einzelnen Abteilungen. Daraus ergeben sich aber auch erhöhte Kosten für Übungsleiter (höhere Qualifikation, erhöhter Zeitaufwand), welche sich jedoch üblicherweise durch die Mitgliederentwicklung in während des Jahres als richtige Maßnahme herausstellen. Weiterhin kommt es zu einer Unterdeckung im Fitnessbereich, da die Aufwendungen mit den derzeitigen Einnahmen noch immer nicht vollends gedeckt werden. Eine stärkere Nutzung, vor allem zu den weniger stark frequentierten Zeiten, ist weiterhin wünschenswert und angestrebt. Die Öffnungszeiten werden punktuell angepasst, weitere Öffnungszeiten haben sich noch nicht als belebendes Element erwiesen. Das Fitnessstudio wurde bereits 2020 renoviert und mit neuen Geräten ausgestattet. Es kommt auch hier immer wieder zu Neueintritten in den Verein, der Fitnessbereich rundet damit die das Angebot des Vereins positiv ab.

Festzustellen ist, dass die Kosten im Bereich von Neuanschaffungen und Sanierungen deutlich ansteigend sind. Das im Wirtschaftsplan 2025 ermittelte positive Ergebnis wird voraussichtlich in dieser Höhe eintreten. Hier wirkt sich die zum 1.1.2025 erfolgte Beitragserhöhung planmäßig auf die Mitgliedseinnahmen aus. Festzustellen ist jedoch, dass ein Ende der Kostenspirale nicht erreicht ist. Eine Teuerung der allgemeinen Lebenshaltung und in allen Bereichen unserer Eingangsleistungen ist erkennbar. Die Kosten der allgemeinen Verwaltung (aufgrund gestiegener Löhne und Gehälter, aber auch durch drastisch erhöhten Zeitaufwand im Antrags-, Abrechnungs- und Dokumentationswesen), die hohen Energiekosten, die Kosten für Hallenmieten aber auch die erhöhten Kosten der Fachverbände für Melde- und Passgebühren sowie für Trainer- und Schiedsrichteraus- und Fortbildungen sind 2025 weiter drastisch gestiegen. Ersatzbeschaffungen für Sport- und Kleingeräte, Wartungs- und Handwerkerkosten und Startgebühren sind weitere Kostenpositionen, die nur durch höhere Beitragseinnahmen zu decken sind. Eine Erhöhung der Beiträge war daher für 2025 unumgänglich. Auch zukünftig sind regelmäßige Beitragserhöhungen nicht ausgeschlossen. In Anbetracht der Kostenentwicklung wird dies höchstwahrscheinlich regelmäßiger geschehen müssen.

Folgejahre

Zum 1.1.2026 erfolgt keine Beitragsanpassung. Die Einnahmensituation hat sich stabilisiert und ist momentan als kostendeckend anzusehen. Eine weitere Anpassung ist spätestens bei Bekanntwerden unserer möglichen finanziellen Beteiligung im Rahmen der vorgesehenen Sanierung „unserer“ Sporthalle am Stadtbad nötig. Für die Sanierung hat sich die Stadt mittlerweile für ein Szenario entschieden. Aus den Ausschreibungen erhoffen wir uns weitere Erkenntnisse. Weiterhin werden regelmäßige Prüfungen von Fördermöglichkeiten durch Verbände und Institutionen durchgeführt, um attraktive Angebote bereithalten zu können.

Delmenhorst, den 20. November 2025

gez. Marco Thiel
Kassenwart

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer:

Christian Born verliest den Prüfbericht (Original liegt dem Protokoll bei). Die Kasse ist am 11.11.2025 von Christian Born und Thais Krüger geprüft worden. Die Kassenprüfer bestätigen, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde und die Prüfung keine Beanstandungen ergab. Sie empfehlen der Versammlung, dem Kassenwart die Entlastung zu erteilen.

TOP 6 Aussprache über die Berichte

Es waren keine Aussprachen notwendig.

TOP 7 Feststellung der Anwesenheit

Stimmberechtigte Mitglieder (ab 16 Jahre)		57
Stimmberechtigte Eltern für Kinder unter 16 Jahren		01
Nichtstimmberichtigte Mitglieder (unter 16 Jahre)	01	
Gäste	02	
Anwesende gesamt	61	
Stimmberechtigte gesamt		58

TOP 8 Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig

TOP 9 Mitgliedsbeiträge

Der Vorschlag die Mitgliedsbeiträge für 2026 nicht zu ändern wird einstimmig angenommen.

TOP 10 Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2026

Der Kassenwart erläutert den Anwesenden ausführlich den Haushaltsplan für das Jahr 2026. Der Haushaltsplan wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 11 Bestätigung der Abteilungsleitenden

Die Bestätigung der neuen Abteilungsleitenden erfolgt einstimmig wie folgt:
Fitness & Gymnastik Birgit Lettow nach längerer Vakanz

TOP 12 Wahl der Kassenprüfer

Thais Krüger, Patrik Ebken und Peter Köhler werden von der Versammlung gewählt.
Die Kassenprüfer werden einstimmig gewählt.

TOP 13 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 14 Ehrungen verdienter Mitglieder und Sportler*innen

Ehrungen langjähriger Mitglieder:

Alle langjährigen Mitglieder wurden bereits im September 2025 im Rahmen eines geselligen Kaffeetrinkens im Gut Hasport geehrt.

Für 20jährige Mitgliedschaft wurde gedankt:

Ute Kristina Ahrlich, Elke Barkhoff, Rosemarie Biewald-Nüchel, Anna-Lena Braun, Justin Csiky, Norbert Friese, Volker Glitza, Gaby Gross, Anke Heims, Ulrich Hemker, Ayse Homeyer, Christian Knief, Nina Maaß, Melissa-Maria Mahlstedt, Christian Nowara, Bärbel Rohlf, Frank Schierenbeck, Rosemarie Suhren, Rosemarie Ubben

Für 30jährige Mitgliedschaft wurde gedankt:

Hans Götting, Hannelore Horstmann, Ingrid Kracht, Birgit Mach, Reinhard Schulze

Für 40jährige Mitgliedschaft wurde gedankt:

Werner Fabisch, Frank Bullmann, Margarete Bullmann, Kerstin Frohburg, Hannelore Hoffmüller, Reimar Hoffmüller, Brigitta Limberg, Klaus Limberg, Marga Pleus, Stefan Rosner, Gerhard Schnorrenberger, Klaus Stiebritz, Hartmut Stoll, Holger von Stuckrad, Angelika Weinberg

Für 50jährige Mitgliedschaft wurde gedankt:

Helga Donner, Carsten Grotkop, Marianne Jänich, Sigrun Schreiber, Elisabeth Stenzel, Renate Sündermann

Für 60jährige Mitgliedschaft wurde gedankt:

Anke Albert, Anny Löwe und Klaus Oetjen

Für 70jährige Mitgliedschaft wurde gedankt:

Karin Bertram, Ingrid Damaschke und Wolfgang Renken

Für 75jährige Mitgliedschaft wurde gedankt:

Ulricke Löffler und Werner Schulz

Ehrungen verdienter Sportler*innen:

Nika-Zoe Reinhardt für

- 7. Platz Jugend-WM Thailand, November 25, 19 TN in ihrer Klasse
- 3x 1. Platz NAGA Brüssel
- 3. Platz NAGA Brüssel
- 2. Platz Jugend-Europameisterschaft
- 2. Platz Deutsche Meisterschaft
- 1. Platz Norddeutsche Meisterschaft

Renate Köhler für

- 4x 1. Platz Senioren-EM Brüssel, Oktober, 20 km Gehen, 10 km Gehen, 5 km Gehen und Team-Wertung
- 1. Platz Deutsche Senioren-Meisterschaft 10 km Gehen
- 1. Platz Deutsche Senioren-Meisterschaft 5 km Bahngehen

Die Ehrung weiterer 32 verdienter Sportler*innen erfolgt in den jeweiligen Trainingsgruppen

TOP 15 Mitteilungen und Anfragen

Die Jahresabschlussveranstaltung findet am 14.12.2025 um 16.00 Uhr in der neuen Stadionhalle statt

Ende 21.19 Uhr

Protokoll erstellt von Nicole Pierron